

## In tausend Formen magst du dich verstecken . . .

Jahresausstellung von düsselGOLD im Goethe-Museum



Arbeit von  
Susanne Mayer

Zur nächsten Jahresausstellung lädt die Gruppe düsselGOLD wieder in das Düsseldorfer Goethe-Museum ein. Am Freitag, 18. Februar 2011 um 19.00 Uhr, wird die Ausstellung "In tausend Formen..." eröffnet. Johann Wolfgang von Goethes Gedicht "In tausend Formen magst du dich verstecken" (aus dem Buch Suleika des "West-östlichen Divans") bietet

dieser Ausstellung das Thema und viel Inspiration:

Rund 22 Düsseldorfer Schmuckdesigner und Gold-/Silberschmiede zeigen speziell gefertigte Arbeiten sowie einen Einblick in ihr Schaffen. Ein spannender Überblick über die hiesige Schmuckszene! In Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Düsseldorf fördert die Gruppe düsselGOLD ebenfalls junge Talente. So ist dieses Jahr die Fachhochschul-Studentin Lynne Philippé eingeladen, ihre Examensarbeit im Rahmen dieser Ausstellung vorzustellen.

Mit dem Ziel, die Vielfalt, die Qualität und die Bedeutung zeitgenössischer Schmuckgestaltung im öffentlichen

Bewusstsein zu fördern, gründeten im September 2006 die Schmuckdesigner Peter Hassenpflug, Gudula Roch, Anemone Tontsch und Michael Vogel den Verein düsselGOLD. Viele der in Düsseldorf ansässigen Gold-/Silberschmiede und Schmuckdesigner schlossen sich

an, um diese Zielsetzung zu unterstützen. Mit der glänzenden Eröffnungsausstellung "Schatzsuche im Stadtmuseum" präsentierten sich die Mitglieder von düsselGOLD erstmalig im März 2007. Über 1600 Besucher konnten in dieser ersten 3-tägigen Ausstellung begrüßt werden. Eine durchweg positive Resonanz des Publikums und der Presse bestätigte die Schmuckschaffenden im Bestreben, die außerordentliche Kreativität und das hohe Niveau ihrer Arbeiten weiterhin zu erzielen.

Als der Direktor des Goethe-Museums, Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Volkmar Hansen, und die stellvertretende Direktorin, Frau Dr. Heike Spies, die zweite Jahresausstellung von düsselGOLD im Goethe-Museum ermöglichten, war dies der Auftakt für eine seitdem wunderbare und inspirierende Kooperation zwischen dem Goethe-Museum und düsselGOLD.

Bei der Ausstellung "Schatzsuche im Goethe-Museum" im Januar 2008 waren die Besucher eingeladen "Gretchens Zimmer" zu betreten. Darin befand sich "Gretchens Schatzkiste", in welcher die düsselGOLDler speziell gefertigte Schmuckstücke versteckten. Für das "Schillerjahr 2009" regte die

Verbindung zwischen Johann Wolfgang von Goethe und Friedrich Schiller zum Ausstellungstitel "Schillernde Freundschaft - Schatzsuche im Goethe-Museum" an, und ließ beeindruckende Arbeiten rund um das Thema "Freundschaft" entstehen. Zu dieser Ausstellung erschien auch der erste düsselGOLD-Katalog, unter anderem mit Texten und Zeichnungen prominenter Düsseldorfer (Hanns Friedrichs, Doro Pesch, Peter Rübsam u.a.). Mit der Ausstellung "Reise ins Licht" lud die Gruppe düsselGOLD zuletzt im Februar 2010 die Besucher zur spannenden Auseinandersetzung mit Goethes Werk "Zur Farbenlehre" ein.

Öffnungszeiten: Freitag, 18. Februar 2011, ab 19.00 Uhr (Vernissage) - Samstag, 19. Februar 2011, von 11.00 bis 18.00 Uhr - Sonntag, 20. Februar 2011, von 11.00 bis 18.00 Uhr

Text: Ewa Krohn / Fotos: Oliver Micklitz



Arbeit von Michael Vogel



Arbeit von Susanne Leu